Neues vom neuen Museum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 71

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues vom neuen Museum

Kaum war die Gazette gedruckt, die Einzahlungsscheine beigelegt, und schon kamen die ersten Spenden auf unser Konto. Das ist ausserordentlich erfreulich. *Bis am 31. Mai sind über Fr. 70'000.- auf unser Spendenkonto geflossen.* Dies sind zu einem schönen Teil Spenden von Mitgliedern, aber auch von anderen Freunden des Museums, und von ehemaligen Saurer-Betreibern und Saurer-Kunden. Wir haben alle Mitglieder via Gazette und über 500 weitere Adressen angeschrieben.

Dazu kommen Dutzende von ausführlichen Gesuchen an Kulturinstitutionen. So ein Gesuch kann schnell einmal sieben bis acht A4-Seiten umfassen! Ob der Lotteriefonds, die Thurgauer Kulturstiftung, das „Halbe Kulturprozent" dann auch tatsächlich etwas spendieren, das ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch unbekannt. Die grossen Organisationen tagen vielleicht alle Quartale, oder gar nur alle Semester. Da gilt es Geduld zu haben. Grosse Freudensprünge konnte das Spendensammelquartett noch nicht machen. Ausser bei der äusserst grosszügigen Donation durch die Stadt Arbon, die Fr. 200'000.- als langfristig gedachten Grundstock in die Stiftung legte. Schwierig ist, dass eigentlich alle potentiellen Sponsoren zuerst ein Budget und eine Aufstellung aller Spenden, die schon eingegangen sind, sehen wollen. Wenn das alle wollen, bevor sie selber spenden, braucht es einiges an Ueberzeugungskraft, bis jemand beginnt. Dazu kommt, dass auch die Zeiten nicht gerade einfach sind, und die Firmen ihre Spesen- rsp. Spendenkonten sehr gedrosselt haben.

Aufruf
Wer von den Mitgliedern hat noch nicht gespendet? Klar, jeder gibt, wenn er die Idee gut findet, und wenn er überzeugt ist, dass wir mit dem Geld etwas „gescheites" machen. Falls wir noch etwas tun können, um Dich / um Sie zu überzeugen, dann lassen Sie es mich doch wissen. Wenn es nur am verlorenen Einzahlungsschein liegt, schicken wir gerne einen neuen!

Aufruf zum Zweiten
Bis jetzt haben wir vom Vorstand die Spendenaktion geführt. Aber das reicht nicht aus! Jedes Mitglied ist aufgerufen, sich ebenfalls aktiv an der Aktion zu beteiligen. Wer kennt jemand, der Freude an Oldtimern hat, und nicht Mitglied vom OCS ist? Gib ihm den Prospekt, oder uns die Adresse. Die beste Methode ist natürlich, persönlich Sponsoren zu werben. Wir werden gerne vom BSG-Büro aus nachfassen, aber dazu brauchen wir Deine Initialzündung. Besten Dank dafür!!

Ab einer Spende von Fr. 250.- erhalten Sie als Dankeschön eine attraktiv gestaltete Urkunde. Eintrag in die Spenderliste im Internet und in der Gazette.

Ab einer Spende von Fr. 2'500.- werden Sie einmal im Jahr zu einem exklusiven Anlass im Museum eingeladen. Wir verewigen Sie auf einem Klötzli, das wir im Motoren-Raum in den Chlötzliboden einlassen. Eine Urkunde gibt es auch, und den Eintrag in die Spenderliste.

Ab einer Spende von Fr. 25'000.- geniessen Sie die gleichen Rechte wie oben. Zusätzlich können Sie einen Fahrzeugstellplatz am Boden vor dem Fahrzeug mit ihrem Namen beschriften lassen. Sie können das Fahrzeug selber aussuchen, „es hätt, solangs hätt." Und Sie können als Beifahrer einmal mit „Ihrem" Fahrzeug ausfahren.

✦✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Bemerkung der Redaktion

Das BSG-Sekretariat hat wieder dem Redaktor bei der Erstellung und beim Versand der Gazette geholfen. Vielen Dank der BSG für die grosszügige Unterstützung!

BSG
Unternehmensberatung

Beraten heisst, die komplexen Probleme von heute mit Blick auf morgen zu bewältigen helfen.

Wer Näheres über die BSG erfahren will, findet alles Wissenswerte unter www.bsg.ch